

Den meisten Deutschen geht es gut, obwohl eine rechtspopulistische Partei mit zweistelligem Ergebnis in den Bundestag eingezogen ist. Nur Unversöhnlichkeit und Misstrauen nehmen weiter zu. Was tun? Ein Vorschlag aus allen Parteien, die Stimmen verloren haben, lautet: Heimat! Von der CSU bis zu den Grünen wollen alle Parteien „die Identifikation mit dem Land, der Stadt, dem eigenen Dorf stärken“. Uns eins-zwei-drei - schon haben wir neben dem bayerischen auch ein bundesdeutsches Heimatministerium.

Na toll - darauf haben wir gerade gewartet. Dass diejenigen, welche über all die Jahrzehnte nur mokant gelächelt haben, wenn wir als „Langenhorner Bürger- und Heimatverein“ unsere Stimme erhoben haben, um ganz praktisch und konkret unseren Stadtteil zur Heimat werden zu lassen oder als Heimat zu bewahren, dass also ausgerechnet diese Gruppierungen uns jetzt erklären wollen, was „Heimat“ ist und ausmacht...

Ich sage einmal: Vielen Dank für garnichts. Denn ich glaube denen, die jetzt plötzlich bei schwindenden Wählerstimmen die „Heimat“ neu erfinden, kein Wort. So, wie sie heute die „Heimat“ als Monstranz vor sich hertragen, würden sie morgen die „Internationalisierung“ betonen und ein Ministerium dafür erfinden, wenn es Wählerstimmen bringen würde.

„Die neue Sehnsucht nach Heimat“, wie sie das Hamburger Abendblatt kürzlich herbeischreiben wollte, riecht mir verdächtig nach einem Trend, der zielgerichtet wie eine beliebige Mode organisiert, herbeigeredet und herbeigeschrieben werden soll. Es wird ja schon sichtbar, wie die bayerischen und sonstigen Heimatschützer zielsicher auf den grossen Topf „Bundeshaushalt“ zusteuern, um Heimat-Subventionen abzugreifen und dahin zu schütten, wo es ihnen an Wählerstimmen mangelte.

Nochmal - danke, aber das braucht keiner. In Langenhorn schon garnicht. Hier wohnen, leben und arbeiten Bürgerinnen und Bürger alltäglich zusammen, wir halten zusammen und wir gestalten zusammen. Zum Beispiel bei den Treffen zu „Langenhorn 2050“.

Über „Heimat“ schreiben und reden? Geschenkt. Wir lieben, wir bewahren und wir gestalten unser Langenhorn. Ganz praktisch. Dann lebt Heimat. Machen Sie mit?